

Stefanie Mallon: Archäologie im Wohnzimmer (Abstrakt)

Eine chaotische Büchersammlung steht im Zentrum der Analyse dieser Bachelorarbeit von 2008. Die veränderlichen Stadien ihrer Ordnung werden erfasst und in Bezug zu übergeordneten gesellschaftlichen Bedeutungssystemen gesetzt. Systematische Strukturierung fördert die potentielle Informationsausbeute einer Sammlung und entspricht somit einem modernen Anspruch. Durcheinander hingegen entzieht die Sammlung sich nicht nur der allgemeinverständlichen Zugänglichkeit, sondern führt, durch diskursiv erzeugte Scham, möglicherweise zum vollkommenen Sichtentzug. In ihrer Unordnung bietet diese konkrete Sammlung die fruchtbare Grundlage zur Identifikation von Diskursen, Entzifferung von machtpolitischen Intentionen durch Blickführung und ein Beispiel zur Erhaltung gesellschaftlicher Ordnung durch „Othering“. Als Resümee erfolgt die Erkenntnis, dass der Ruf nach Befreiung von unflexiblen Ordnungssystemen nur innerhalb des chaostheoretisch angereicherten Diskurses der Spät-Moderne erfolgen kann.

English version

A chaotic book collection forms the epicenter of this analysis. Its varying stages of order are identified and subsequently related to superordinate societal frames of reference. Systematic structuring increases the information exploit of a collection and coheres with modernist requirements. Disorder, however, subverts common access and sometimes also creates complete withdrawal from view through discursively produced shame. This particular collection, in its state of disorder, creates a fruitful base for detection of discourses, deciphering of power-political directions of gaze and an example for the fortification of societal identity through processes of “othering”. Conclusively, it becomes obvious that even the demand for liberation from restrictive systems of order can only have any significance within the discourse of a chaos-theoretically enriched late modernism.

http://www.materiellekultur.uni-oldenburg.de/download/Mallon_Archaeologie_2011.pdf